

Wider das Vergessen

Galerie Birkhofer stellt aus

Gottenheim. Eine besondere Ausstellung ist noch bis zum Sonntag, 13. Dezember, in der Galerie Birkhofer im Gottenheimer Gewerbegebiet Nägelsee zu sehen. Unter dem Titel „Wider das Vergessen“ werden Werke mittlerweile verstorbener Künstler gezeigt, die die Kunstszene der Region am Ende des 20. Jahrhunderts maßgeblich mitgeprägt haben. Sie hießen Walter Schelenz, Jaroslav Kovar, Hubert Sonner, Heinrich Mutter, Artur Stoll, Peter Staechelin, Hans-Günther van Look, Michael Wiesinger, Gunter Vogel und Rainer Dorwarth und waren unter anderem in der ehemaligen Künstlerwerkstatt Mehlwaage aktiv.

Sie prägten mit anderen, zum Teil noch lebenden Künstlern, die Freiburger Kunstszene in ihrer Zeit, besonders in den Jahren von 1975 bis 2004, als sie gemeinsam in der Mehlwaage mitten im Zentrum von Freiburg arbeiten und ausstellen konnten. In den unteren Räumen, wo sich heute eine Gastwirtschaft befindet, waren damals die Ausstellungsräume, im Obergeschoss befand sich eine große offene Galerie, in der gemalt, gepresst, radiert oder anderweitig künstlerisch gearbeitet werden konnte. Oft sind dabei auch gemeinsame Arbeiten der Künstler entstanden.

„Ich habe an die Mehlwaage besondere Kindheitserinnerungen“, betonte Galeristin Angela Birkhofer in ihrer Einführung anlässlich der Vernissage zur Ausstellung, zu der rund 100 Kunstfreunde nach Gottenheim gekommen waren. Auch ihr Vater Gerhard Birkhofer war in der Künstlerwerkstatt Mehlwaage, die vom Südbadischen Berufsverband Bildender Künstler betrieben und von der Stadt Freiburg unterstützt wurde, aktiv. „Mein Vater hat mich als kleines Kind oft dorthin mitgenommen, ich habe in der Mehlwaage meine ersten Ausstellungen gesehen und dabei viele der ausgestellten Künstler kennengelernt. Vielleicht ist das der Grund warum ich heute nichts lieber tue, als mich mit Kunst zu befassen, in jedem Fall ist das nun eine Ausstellung, die mir besonders am Herzen liegt“. Für jeden der elf ausgestellten Künstler hatte Angela Birkhofer einige persönliche Erinnerungen parat und wusste etwas über sein Werk zu berichten, ein Kurzportrait von jedem ist in der Ausstellung zu sehen. Und auf Wunsch plaudert die Galeristin auch gerne mit interessierten Besuchern über ihre Kindheitserinnerungen. (mag)

Die Ausstellung „Wider das Vergessen“ in der Galerie Birkhofer, Nägelseestraße 13, in Gottenheim ist noch bis zum 13. Dezember Freitags, Samstags und Sonntags jeweils von 11 Uhr bis 16 Uhr geöffnet.